



Landesbehindertenbeirat Brandenburg

Landesbehindertenbeirat Brandenburg c/o Store Anything,
Babelsberger Straße 16, 14473 Potsdam

Herrn Thomas Roesse
Referatsleiter Referat 24 „Behindertenpolitik, Hilfe zur Pflege“
Ministerium für Gesundheit und Soziales
Henning-von-Tresckow-Str. 2 - 13
14467 Potsdam
Per E-Mail



Potsdam, 16.04.2025

Zweiter Bericht der Überwachungsstelle des Landes über den Stand der Barrierefreiheit von Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen im Land Brandenburg

Schreiben vom 19.03.2025

Sehr geehrter Herr Roesse,

der Landesbehindertenbeirat (LBB) Brandenburg bedankt sich für die Gelegenheit zur
Stellungnahme zum o. g. Bericht.

Die Ergebnisse des Berichtes unter Punkt 5 zeigen auf, dass sich die Umsetzung von
festgeschriebenen Standards der digitalen Barrierefreiheit im Überwachungszeitraum
auf einem niedrigen Niveau befindet. Obgleich eine leichte Verbesserung zu früheren
Ergebnissen feststellbar ist, verdeutlichen die Ergebnisse eine nicht zureichende
digitale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Es bedarf deshalb weiterer
landesseitiger Anstrengungen zur Umsetzung von Artikel 9 UN-BRK.

Der LBB schlägt folgende Maßnahmen vor:

1. Für einen erleichterten Zugang zu Informationen sollte eine unabhängige
Beratungsstelle für öffentliche Stellen eingerichtet werden. Eine umfassende
Beratung aus einer Hand ermöglicht einen niedrighschwelligen Wissenszugang und
erhöht dadurch die Bereitschaft, barrierefreie Inhalte anzubieten. Eine derartige
Beratungsstelle könnte bei der Überwachungsstelle des LASV oder der
Durchsetzungsstelle für digitale Barrierefreiheit angesiedelt werden.

2. Die bereits freiwillig stattfindenden Beratungen zum Prüfbericht durch die Überwachungsstellen (LASV und MdJD) müssen verpflichtend werden. Erst durch eine professionelle Erläuterung der gefundenen Mängel wird eine Sensibilisierung für die Erfordernisse barrierefreier Inhalte gesichert. Angesichts einer Quote von derzeit nur 50 % nicht in Anspruch genommener Beratungsangebote (siehe S. 14) besteht hier eine große Chance.
3. Die öffentlichen Stellen des Landes Brandenburg sollten für Informations- und Bürgerservices verstärkt mobile Anwendungen wie Apps bereitstellen. Für Menschen mit Behinderungen bieten Apps oft eine benutzerfreundlichere und intuitivere Bedienung im Vergleich zu webbasierten Anwendungen.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung (lbb.referat@sovd-bbg.de).

Mit freundlichen Grüßen



Monika Paulat
Vorsitzende

Impressum

lbb@sovd-bbg.de Träger der Geschäftsstelle des Landesbehindertenbeirates Brandenburg ist der Sozialverband Deutschland Landesverband Berlin-Brandenburg e.V., vertreten durch die Landesvorsitzende Prof. Dr. Ursula Engelen-Kefer, stellvertretende Landesvorsitzende Joachim Krüger und Monika Paulat, Kurfürstenstraße 131, 10785 Berlin, Tel: +49302639380, Fax +493026393829, E-Mail: contact@sovd-bbg.de, Amtsgericht Charlottenburg VR 29505 B